

GEMEINDE ALFELD

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ALFELD

Protokoll Nr: 2/2026
Sitzungsdatum: Dienstag, 24.02.2026
Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 20:12 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Geldner-Lauth, Yvonne

Mitglieder des Gemeinderates

Boesler, Daniel
Fischer, Karl
Hermann, Markus
Maul, Sebastian
Mertel, Regina
Rösel, Kerstin
Sebald, Thomas
Stricker, Denise
Wiesinger, Markus
Windsheimer, Peter

Schriftführerin

Pohl, Tanja

Verwaltung

Krimm, Stephan

Weitere Anwesende:

Weidinger, Holger (WHW Planen + Bauen) zu TOP 3 öffentlich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Fischer, Andreas
Paloch, Judith

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr.01/2026 v. 20.01.2026 (GR)
2. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
Vorlage: ALF/SG1/323/2026
3. Vorstellung des Raumprogramms im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Alfeld und der Einrichtung einer Ganztagesbetreuung
Vorlage: ALF/SG1/325/2026
4. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Massivholz mit Carport auf dem Grundstück FINr. 3363/11 der Gemarkung Alfeld (Alter Sportplatz 17) von Dieter und Doris Wölfel, Ringstraße 6a, 91207 Lauf a. d. Peg.
Vorlage: ALF/BA/317/2026
5. Stellungnahme zur einer nachträglichen Baugenehmigung nach der Errichtung eines Parkplatzes, einer Einfriedung und eines Tunnelzeltes auf dem Grundstück FINr. 1402 der Gemarkung Alfeld
Vorlage: ALF/BA/319/2026
6. Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Protokolls Nr.01/2026 v. 20.01.2026 (GR)

Stimmberechtigt – 10 Personen

Der Gemeinderat Alfeld genehmigt das Protokoll.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

2 Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Mitteilung:

Aus Sitzung vom 09.12.2025

- **Genehmigung des Protokolls-Nr. 14/2025 v. 28.10.2025 (GR)**

Der Gemeinderat Alfeld genehmigt das Protokoll

- **Div. Grundstücksangelegenheiten**
- **Grundschule Alfeld**

Informationen über den Sachstand im Rahmen des Berichtswesens

Aus Sitzung vom 20.01.2025

- **Genehmigung des Protokolls-Nr. 15/2025 v. 02.12.2025 (HFA)**

Der Gemeinderat Alfeld genehmigt das Protokoll

- **Div. Grundstücksangelegenheiten**

Zur Kenntnis genommen

3 Vorstellung des Raumprogramms im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Alfeld und der Einrichtung einer Ganztagesbetreuung

19:10 Uhr – GRM Thomas Sebald erscheint zur Sitzung

Stimmberechtigt – 11 Personen

Mitteilung:

Dem Gemeinderat wurden in der Sitzung am 09.12.2025 unter dem TOP Berichtswesen erste mit der Regierung abgestimmte Planungen hinsichtlich einer finanzierbaren Generalsanierung des Schulgebäudes und der Einrichtung einer Mittagsbetreuung im so genannten Uhrmacherhaus vorgestellt. Diese Planungen wurden bezüglich der Förderfähigkeit und schulbaurechtlichen Vorschriften nun nochmals näher mit der Regierung abgestimmt. Hierzu fand am 13.02.2026 eine Besprechung in Ansbach auf Verwaltungsebene statt. Seitens der Regierung nahmen Herr Regierungsschuldirektor Geuder, Frau Botsch (Förderstelle für Schulbauwesen), Frau Pakaski (Förderstelle für Ganztagsbetreuung), Frau Schulamtsdirektorin Herde (Schulamt Nürnberger Land) und für die Gemeinde Alfeld 1. Bgm. Geldner-Lauth, VR Krimm, Bautechniker Keul und Herr Holger Weidinger (WHW) teil.

Die Vertreter der Regierung bewerteten die vorliegende Planung als Fortschritt und konstatierten eine positive Entwicklung im Hinblick auf die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und damit auf den Erhalt der Grundschule Alfeld. Das Verfahren zur Erlangung einer schulaufsichtlichen Genehmigung werde nun zukünftig ohne den Bereich Sportstätte betrachtet. Der Sportunterricht muss an einem anderen Ort gewährleistet sein. In diesem Zusammenhang wurde erwähnt, dass der so genannte „Happurg-Tag“ sowohl aus organisatorischen als auch pädagogischen Gründen nicht umzusetzen ist.

Von Herrn Weidinger wurde nun die Planung für die Generalsanierung und die Einrichtung einer Ganztagesbetreuung im Uhrmacherhaus vorgestellt. Er hatte hierzu zwei Alternativen zur Errichtung der Ganztagsbetreuung vorbereitet. Die Variante 1 sah die Sanierung des Uhrmacherhauses vor, die Variante 2 beinhaltete den Abbruch des alten Gebäudes und einen eingeschossigen Neubau, der direkt an das VMZ anschließt.

Die Regierung schlug vor, dass es Ziel sein sollte, den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung bzw. die Förderanträge bis zu Sommer 2026 einzureichen. Bis dahin wären noch folgende Vorarbeiten zu leisten.

1. Eine genaue Abklärung, welcher Personenkreis als Zeitkraft (bei Abwesenheit einer Lehrkraft, z. B. Sportunterricht) in Frage käme.
2. Einen Gemeinderatsbeschluss zur Billigung der Planung und Durchführung der Maßnahmen.
3. Eine Bedarfsabfrage in der Elternschaft bezüglich der Ganztagesbetreuung.
4. Die Erstellung einer Planung in Form von Leistungsphase 3.
5. Die Erstellung eines pädagogischen Konzepts durch die Schulleitung.

Von Frau Schulamtsdirektorin Herde wurde zugesagt, dass im kommenden Schuljahr 2026/2027 weiterhin im Schulgebäude in der Grundschule Alfeld unterrichtet werden darf, sofern weiterhin die brandschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Dies müsse durch den Kreisbrandrat erneut bestätigt werden.

Ferner wurde von der Regierung signalisiert, dass die vorgestellten Maßnahmen (Generalsanierung und Einrichtung der Ganztagsbetreuung) alle förderfähig sind.

Die Planungen des Büros WHW Planen + Bauen GmbH werden im Nachgang zur Sitzung allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Den Fraktionen wird hierbei Gelegenheit gegeben, noch Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge in der März-Sitzung vorzutragen.

Offene Fragen wurden geklärt.

4 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Massivholz mit Carport auf dem Grundstück FINr. 3363/11 der Gemarkung Alfeld (Alter Sportplatz 17) von Dieter und Doris Wölfel, Ringstraße 6a, 91207 Lauf a. d. Peg.

Sachverhalt:

Die Bauwerber möchten auf dem o. g. Grundstück im Baugebiet „Alter Sportplatz“ ein Einfamilienhaus mit Carport errichten.

Das Gebäude hat die Maße 15,50 m x 9,00 m, an dem ein Carport mit den Maßen 5,68 m x 6,04 m angebaut ist. Das Gebäude ist als eingeschossiger Bau Massivholz in Blockbauweise mit Wärmedämmung geplant.

Für das Bauvorhaben werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11 „Alter Sportplatz“ beantragt:

C.1.2 Dachform Hauptdach

Der Dachvorsprung an der Traufe darf max. 50 cm und am Ortgang max. 30 cm beantragen.

Der Dachüberstand der Traufe ist mit 80 cm und der Ortgang ist mit 100 cm geplant um einen konstruktiven Holzschutz zu erreichen. Dies ist bei einem Blockbau besonders wichtig.

A.2. Baugrenze

Ein kleiner Gebäudeteil ca. 20 cm und Holzpfeiler Terrasse sind im geringen Umfang außerhalb der südlichen Baugrenze.

Das Grundstück entwässert im Trennsystem, die Entwässerung ist im Plan vom 10.02.26 eingezeichnet und ist so umzusetzen.

Im Carport sind zwei Stellplätze eingezeichnet, wobei einer mit 2,36 m x 4,71 m geplant ist. Dieser ist aus Sicht der Verwaltung umzuplanen – dies wird im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens durch das Landratsamt Nürnberger Land geprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat Alfeld erteilt den Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

Folgenden beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11 „Alter Sportplatz“ wird zugestimmt

- Das Baufeld darf verlassen werden
- Der Dachüberstands Traufe darf 80 cm und Ortgang darf 100 cm betragen

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Stellungnahme zur einer nachträglichen Baugenehmigung nach der Errichtung eines Parkplatzes, einer Einfriedung und eines Tunnelzeltes auf dem Grundstück FINr. 1402 der Gemarkung Alfeld

Sachverhalt:

Im Zuge einer Baukontrolle wurde festgestellt, dass auf o. g. Grundstück eine Einfriedung, ein Parkplatz und ein Tunnelzelt ohne Baugenehmigung errichtet wurde.

Seitens des Landratsamtes Nürnberger Land wird um Stellungnahme gebeten, ob das gemeindliche Einvernehmen zu einer nachträglichen Genehmigung erteilt werden könnte.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich, im Landschaftsschutzgebiet und direkt neben dem Alfelder Bach, der biotopkartiert ist.

Die Einfriedung dient dem Schutz vor der Fischerzeugungsanlage, die Aufschüttung und das Tunnel Zelt dem Unterstellen von Fahrzeugen.

Die Einfriedung ist aus Sicht der Verwaltung vertretbar.

Durch die Aufschüttung ist der Überschwemmungsbereich des Baches verkleinert worden und das Abstellen von Fahrzeugen direkt neben dem Bach nicht optimal – beide Punkte werden jedoch im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens geprüft. Aus Sicht der Verwaltung ist dies kritisch zu sehen.

Im Gremium wurde eingehend diskutiert. Offene Fragen wurden geklärt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen des Bauplanungsrecht wird erteilt. Die Belange des Wasser- und Naturschutzrechts sowie des Bauordnungsrechts müssen im Wege des Baugenehmigungsverfahrens vom Landratsamt geprüft werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 4 Anwesend 11

6 Sonstiges

- **Treppensanierung**

Die begonnen Arbeiten zur Treppensanierung werden bei besseren Witterungsbedingungen weitergeführt.

- **Aus dem Gremium:**

Nachfrage zum Sachstand der Geschwindigkeitsmessungen.

Alle Ortsteile und einige Straßen in Alfeld wurden bereits gemessen. Aufgrund schlechter Witterungsbedingungen waren die Messungen teilweise schwierig, sie werden jedoch fortgeführt.

Die Ergebnisse der Messungen werden voraussichtlich im Frühjahr vorliegen.

Die Möglichkeit einer flächendeckenden Einführung von 30er-Zonen wird in Zukunft besprochen. Die Kosten pro Schild betragen voraussichtlich 300,00 € ohne Montage.

Es wird ein Treffen mit der Polizei geplant.

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth schließt um 20:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Yvonne Geldner-Lauth
Erste Bürgermeisterin

Tanja Pohl
Schriftführung